



Ministerium für Bildung | Postfach 32 20 | 55022 Mainz

Vorsitzender des Ausschusses
für Bildung
Herrn Guido Ernst, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
17/3729
VORLAGE

DIE MINISTERIN

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-41 10
ministerinbuero@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

10. Sep. 2018

Mein Aktenzeichen 9221	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail Frau Ilhan Nazli.Ilhan@bm.rlp.de	Telefon / Fax 06131 16-5492 06131 16-175492
---------------------------	-------------------	---	---

20. Sitzung des Ausschusses für Bildung am 15. August 2018
TOP 5: Fächerbindung im Lehramtsstudium Informatik
Antrag der Fraktion der FDP nach § 76 Abs. 2 GOLT
- Vorlage 17/3459 -

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Tagesordnungspunkt „Fächerbindung im Lehramtsstudium Informatik“ wurde in der Sitzung des Ausschusses am 15. August 2018 mit Maßgabe der schriftlichen Berichterstattung durch die Landesregierung für erledigt erklärt. Daher berichte ich wie folgt:

Ab dem kommenden Wintersemester 2018/2019 wird die Fächerbindung des Faches Informatik an das Fach Mathematik oder an das Fach Physik in den Studiengängen für das Lehramt an Gymnasien und für das Lehramt an Realschulen plus aufgehoben.

Die Institute für Informatik an den rheinland-pfälzischen Universitäten hatten seinerzeit eine mögliche Aufhebung der Fächerbindung signalisiert. Sie erhoffen sich dadurch eine weitere Steigerung der Zahl an Lehramtsstudierenden im Fach Informatik. Dieses Vorhaben wurde auf unsere Nachfrage auch von den Universitätsleitungen unterstützt.

Es war somit zu prüfen, ob die bislang von den Fächern Mathematik oder Physik zugelieferten mathematischen Inhalte für das Informatikstudium in das Fachstudium Informatik integriert werden können. Falls ja, war die inhaltliche Ausgestaltung des Informatikstudium entsprechend anzupassen.



Die Arbeitsgruppe, in die alle rheinland-pfälzischen Universitäten Vertreterinnen und Vertreter entsandt hatten, kam zu einem positiven Ergebnis. Es ist ihr gelungen, die benötigten Mathematikinhalte passgenau in das Studium des Faches Informatik einzufügen. Hierzu wurden die curricularen Vorgaben für das Fach Informatik entsprechend geändert, indem ein zusätzliches Mathematikmodul zu Beginn des Lehramtsstudiums aufgenommen und der Wahlpflichtbereich konzentriert wurde.

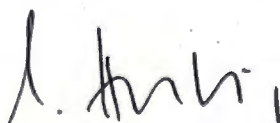
Die bisher bestehende Fächerbindung ist damit entbehrlich und die hierzu bestehenden Regelungen konnten aufgehoben werden.

Im Zuge dieser Überarbeitung wurden auch kleine inhaltliche Anpassungen, die sich aus aktuellen KMK-Vereinbarungen ergeben, vorgenommen. So werden z. B. zukünftig auch Techniken zur Sicherung der Barrierefreiheit bei der Programmierung im Studium vermittelt.

Die Aufhebung der Fächerbindung und die Überarbeitung der Studienmodule wurden in der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen lehramtsbezogener Bachelor- und Masterstudiengänge als Erste Staatsprüfung für Lehrämter verankert. Diese Verordnung wurde am 9. Juli 2018 im Gesetz- und Verordnungsblatt veröffentlicht.

Die Universitäten wurden unmittelbar nach Abschluss des Anhörverfahrens über den Zeitpunkt der Aufhebung der Fächerbindung unterrichtet. Da der Arbeitsstand stets kommuniziert wurde, wird die Regelung bereits zum kommenden Wintersemester umgesetzt. Die Universitäten waren permanent unterrichtet und haben in der Zwischenzeit die Lehramtsstudierenden, die zum Wintersemester 2018/2019 ihr Studium aufnehmen, informiert. Die Studienpläne für Informatik sind angepasst.

Durch die Aufhebung der Fächerbindung ist das Fach Informatik künftig mit jedem anderen Fach kombinierbar, damit flexibler wählbar und kann von einem größeren Kreis an Lehramtsstudierenden belegt werden. Das wird helfen, dem Fachkräftemangel besser zu begegnen.



Dr. Stefanie Hubig